

Impulse 2021

Angebote von PACH
Pflege- und Adoptiv-
kinder Schweiz

Geborgen aufwachsen.

Liebe Interessierte

Unser letztjähriges Kursprogramm wurde – aus bekannten Gründen – kräftig durcheinandergeschüttelt. Zuversichtlich präsentieren wir Ihnen hiermit unsere Veranstaltungen für das Jahr 2021 und hoffen, dass wir diese wie geplant durchführen können. Wenn nötig sorgen wir natürlich für **allfällige Vorkehrungen, die Ihre und unsere Gesundheit schützen**. Die aktuellen Informationen entnehmen Sie unserer Online-Agenda unter www.pa-ch.ch/agenda.

Aber nun zum Inhalt: Haben Sie als aufmerksame Leserin oder aufmerksamer Leser bemerkt? Wir haben *Impulse* sanft überarbeitet. Neu finden Sie jetzt bei jedem Angebot die **Ziele**, die wir jeweils verfolgen. So hoffen wir, dass es für Sie noch einfacher ist, die Veranstaltung zu finden, die am besten Ihren Bedürfnissen entspricht.

Wenn Sie sich überlegen, ob Sie ein Kind adoptieren oder ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen, sind die **Informationsveranstaltungen** dazu ein guter Einstieg. Dort erläutern unsere Fachmitarbeiterinnen Ihnen die Abläufe und geben Denkanstösse. Sind Sie schon weiter in der Auseinandersetzung mit diesen Fragen, ist ein **Vorbereitungskurs** die richtige Veranstaltung. Hier vertiefen Sie Ihr Wissen und hinterfragen Ihre eigenen Beweggründe.

Doch PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz ist auch für Sie da, wenn Sie bereits ein Kind betreuen oder adoptiert haben. Wir **beraten** und bieten **Austauschgruppen** und Coachings an. **Fachleute** finden ebenfalls interessante Weiterbildungsmöglichkeiten bei PACH zu verschiedenen Themen. Und: **Pflege- und Adoptivkinder dürfen sich jederzeit an uns wenden. Für sie ist die Beratung auf jeden Fall kostenlos.**

Wir sind überzeugt, dass Sie bei uns finden, wonach Sie suchen. Wenn nicht, melden Sie sich unbedingt bei uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.



Karin Meierhofer
Geschäftsleiterin PACH

Inhalt

Allgemeine Informationen	S. 5
<hr/>	
Veranstaltungen und Kurse	
Pflegeeltern werden: Informationsveranstaltung	S. 6
Vorbereitung für Pflegeeltern: Kurs	S. 7
<hr/>	
Adoptiveltern werden: Informationsveranstaltung	S. 9
Vorbereitung für Adoptiveltern: Kurs	S. 10
<hr/>	
Weitere Kursangebote	
Werkstatt über mich	S. 12
Biografiearbeit	S. 13
Familientreffen für Adoptiveltern	S. 14
<hr/>	
Angebotsübersicht	S. 16/17
<hr/>	
Ich habe mein Kind zur Adoption freigegeben	S. 18
Begleitete Austauschgruppen für Pflegeeltern	S. 19
<hr/>	
Massgeschneiderte Bildungsangebote	S. 20
<hr/>	
Flexible Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen	S. 22
<hr/>	
Beratung	S. 25

Allgemeine Informationen Veranstaltungen und Kurse

Kosten/Anmeldung Preise und Anmeldemodalitäten finden Sie unter den jeweiligen Kursen und Veranstaltungen.

Nachdem die Anmeldung bei uns eingetroffen ist, erhalten Sie eine Bestätigung.

Die Preise für die Kurse und Veranstaltungen decken die effektiven Kosten nicht. Alle Angebote werden von PACH über Spendengelder mitfinanziert. Der Kanton und die Stadt Zürich leisten einen Subventionsbeitrag.

Rechnung Die Rechnung (z. T. mit Kursunterlagen) erhalten Sie vor Beginn des Kurses.

Abmeldung Können Sie den Kurs nicht besuchen bzw. müssen Sie ihn stornieren, entstehen Ihnen folgende Kosten:
Rücktritt bis **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn:
keine Kosten

Rücktritt bis **3 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn:
50 % der Kosten

Rücktritt bis **2 Wochen** oder weniger vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Kosten

Im Falle von **Krankheit, Unfall oder Quarantäne**: Das Kursgeld wird bis auf die Bearbeitungsgebühr von CHF 100 zurückerstattet.

Veranstaltungen und Kurse

Pflegeeltern werden Informationsveranstaltung

Ziele: Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis dafür, was es heisst Pflegeeltern zu sein. Sie kennen die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen eines Pflegeverhältnisses.

Veranstaltungsdaten

Dienstag, 19. Januar 2021, 18.30–20.30 Uhr, Zürich, Kulturpark, Pfingstweidstr. 16

Dienstag, 11. Mai 2021, 18.30–20.30 Uhr, Wetzikon, kjz, Guyer-Zeller-Str. 6

Dienstag, 31. August 2021, 18.30–20.30 Uhr, Zürich, Kulturpark, Pfingstweidstr. 16

Dienstag, 28. September 2021, 18.30–20.30 Uhr, Winterthur, kjz, St. Gallerstr. 42e

Sie denken darüber nach, ein Pflegekind aufzunehmen und einen wichtigen Beitrag in der Kinder- und Jugendhilfe zu leisten? Dann empfehlen wir Ihnen, eine unverbindliche Informationsveranstaltung zu besuchen. Interessierte erhalten an diesem Abend allgemeine Informationen rund um das Thema Pflegekinder und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Inhalte

- Grundlagenwissen zum Thema als Entscheidungshilfe
- Wichtige Aspekte, die vor der Aufnahme eines Kindes bedacht werden sollten
- Rechte und Pflichten von leiblichen Eltern und Pflegeeltern
- Rechtliche Regelungen im Pflegekinderbereich
- Verschiedene Formen von Pflegeverhältnissen und die daran beteiligten Personen
- Wie kommt ein Pflegeverhältnis idealerweise zustande?
- Informationen zum Pflegevertrag

Leitung: lic. iur. Seraina Berner Boadi-Attafuah, juristische Mitarbeiterin PACH / lic. phil. I Barbara Furrer, Fachmitarbeiterin PACH / Susanne Imper, Fachmitarbeiterin PACH / Sozialarbeiterin BSc

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen

Kosten: Gratis

Anmeldung: www.pa-ch.ch/information-pflegeeltern

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung

Vorbereitung für Pflegeeltern

Kurs

Ziele: Die Teilnehmenden kennen unterschiedliche Herausforderungen und Themen von Pflegeeltern und können daraus Folgerungen und Haltungen für sich und ihre persönliche Lebenssituation ableiten. Sie haben Kenntnisse über die Prozesse, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Zusammenarbeit mit den Behörden bezüglich eines Pflegeverhältnisses.

Veranstaltungsdaten (3 Tage)

Kurs 1: Montag/Dienstag, 8./9., und Samstag, 20. März 2021 oder

Kurs 2: Montag/Dienstag, 1./2., und Samstag, 13. November 2021

Jeweils 9.30–16.30 Uhr, Zürich, Kulturpark, Pfingstweidstr. 16

Das Leben mit einem Pflegekind ist vielfältig: Es stellt Pflegeeltern vor unerwartete, manchmal herausfordernde Situationen. In diesem Kurs bereiten sich Interessierte darauf vor. Sie beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise mit den wichtigsten Aspekten eines Pflegeverhältnisses. Die Teilnehmenden setzen sich zudem mit ihren Erwartungen und Befürchtungen auseinander. Der Vorbereitungskurs dauert drei Tage und kann nur vollständig (keine Einzeltage) gebucht werden.

Kursinhalte

Erster Kurstag: Pflegeeltern im Fokus: Unterschiedliche Betreuungsformen. Alltag einer Pflegefamilie. Mögliche Herausforderungen als Pflegeeltern. Was für Ressourcen und Stärken bringen wir als Pflegeeltern mit?

Zweiter Kurstag: Pflegekinder im Fokus: Was brauchen Pflegekinder, damit sie sich gut entwickeln können? Welches Pflegekind passt in welche Pflegefamilie?

Dritter Kurstag: Recht im Fokus: Rechtliche Grundlagen im Pflegekinderbereich. Konstruktive Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern und den Behörden. Langjährige Pflegeeltern berichten über ihre Erfahrungen.

Leitung: lic. iur. Seraina Berner Boadi-Attafuah, juristische Mitarbeiterin
PACH / lic. phil. I Barbara Furrer, Fachmitarbeiterin PACH /
Dr. phil. Nicolette Seiterle, wissenschaftliche Mitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein
Pflegekind aufzunehmen / sich schon bei einer Vermitt-
lungsstelle gemeldet haben und auf ein Pflegekind warten
/ seit Kurzem ein Pflegekind betreuen

Kosten: 200 CHF für Einzelpersonen, 400 CHF für Paare

Gruppengrösse: 20–40 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/vorbereitung-pflegeeltern

Anmeldeschluss: 22. Februar resp. 18. Oktober 2021



Adoptiveltern werden Informationsveranstaltung

Ziele: Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Prozesse bei In- und Auslandsadoptionen im Grundsatz. Sie sind aufgrund der erhaltenen Inputs in der Lage, weiterführende Auseinandersetzungen zum Thema zu führen und bei Bedarf spezifische Informationen einzuholen, um sich für oder gegen ein Adoptionsverfahren zu entscheiden.

Veranstaltungsdaten

Dienstag, 23. Februar 2021, 14–17 Uhr, Zürich, Kulturhaus Helferei

Dienstag, 18. Mai 2021, 14–17 Uhr, Wil, Stadtsaal

Donnerstag, 26. August 2021, 14–17 Uhr, Aarau, Careum

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 14–17 Uhr, Luzern, Betagtenzentrum Eichhof

Kursinhalt

- Rechtliche Voraussetzungen und Ablauf eines Adoptionsverfahrens im nationalen und internationalen Kontext
- Sozialabklärung
- Adoption aus verschiedenen Perspektiven:
 - Paare/Einzelpersonen mit unerfülltem Kinderwunsch
 - abgebende Mütter/Väter
 - Kinder



Hinweis: Personen aus den Kantonen Zürich und Bern sind verpflichtet, eine Informationsveranstaltung der zuständigen Zentralbehörde Adoption zu besuchen. Die Kursdaten finden Sie auf www.ajb.zh.ch und www.jgk.be.ch.

Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc / Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP / Barbara Hinnen, Sozialarbeiterin FH (alle Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Kind zu adoptieren

Kosten: 120 CHF pro Paar

Gruppengrösse: Max. 20 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/vorbereitung-adoption

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung

Vorbereitung für Adoptiveltern

Kurs

Ziele: Die Teilnehmenden kennen ihre Beweggründe und Erwartungen bezüglich einer möglichen Kindesaufnahme wahrgenommen und haben diese reflektiert. Sie können die Anforderungen an Adoptiveltern wie Selbstreflexion, Empathie und Kommunikation erkennen und für sich einordnen. Sie haben begonnen, Werthaltungen und Handlungsmöglichkeiten für die Aufgabe als Adoptivmutter oder Adoptivvater zu entwickeln.

Der Vorbereitungskurs baut auf den Inhalten der Informationsveranstaltung auf (siehe Seite 9). Er kann ebenfalls als Entscheidungshilfe für oder gegen ein Adoptionsverfahren dienen und beinhaltet die Auseinandersetzung und Vertiefung mit dem Thema Adoption.

Veranstaltungsdaten (2 Tage)

FR/SA, 15./16. Januar 2021, 9–17 Uhr, Zürich, Paulus Akademie

DO/FR 25./26. März 2021, 9–17 Uhr, Wil, Stadtsaal

MI/DO 28./29. April 2021, 9–17 Uhr, Luzern, Betagtenzentrum Eichhof

DO/FR 1./2. Juli 2021, 9–17 Uhr, Zürich, Helferei

FR/SA 3./4. September 2021, 9–17 Uhr, Bern, Haus der Generationen

FR/SA 19./20. November 2021, 9–17 Uhr, Aarau, Gasthof zum Schützen

Kursinhalte

Erster Kurstag:

- Austausch über den eigenen Kinderwunsch und die Beweggründe für eine Adoption.
- Die erworbene Elternschaft: Was sind die Unterschiede zu einer Familie mit leiblichen Kindern?
- Fragen aus der Perspektive eines Adoptivkindes: «Wo komme ich her?», «Wer sind meine leiblichen Eltern?», «Warum wurde ich weggegeben?», Wie spreche ich mit meinem Kind über seine Biografie?
- Eine adoptierte erwachsene Person erzählt ihre Geschichte.

Zweiter Kurstag

- Welche Verhaltensweisen können Kinder mit schwierigen Bindungserfahrungen und Bindungsabbrüchen zeigen? Und wie kann diesen begegnet werden?
- Der Weg zur sicheren Bindung: Was brauchen Babys/Kleinkinder, um eine sichere Bindung zu den Adoptiveltern aufzubauen? Verschiedene Bindungstypen werden vorgestellt.
- Wie können Adoptiveltern eine positive Entwicklung bei ihrem Kind fördern?
- Ein Adoptivvater berichtet von seinen Erfahrungen.
- Ein Adoptivvater berichtet von seinen Erfahrungen.

Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc / Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP / Barbara Hinnen, Sozialarbeiterin FH / Barbara Furrer, lic.phil. I Sozialanthropologin (alle Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Paare oder Einzelpersonen, die ein Kind adoptieren möchten

Kosten: 800 CHF pro Paar

Gruppengrösse: max 20 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/vorbereitung-adoption

Anmeldeschluss: 1 Woche vor der Veranstaltung

Weitere Kursangebote

Werkstatt über mich Workshop

Ziele: Kinder gewinnen durch die «Werkstatt über mich» mehr Klarheit über die eigene Rolle und ihre Zugehörigkeit. Sie erfahren eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls und können an bestehende Ressourcen anknüpfen. Die Kinder entwickeln neue Sichtweisen auf ihre Lebensgeschichte und ihre individuelle Situation.

Veranstaltungsdatum

Samstag, 6. November 2021, 10–16 Uhr, Zürich, GZ Schindlergut

Jeder Mensch hat seine eigenen kostbaren Geschichten. In der «Werkstatt» gehst du auf eine Forschungs- und Entdeckungsreise über dich. Gemeinsam mit anderen Kindern erinnerst du dich und stellst dir vor: Was war, was ist und was wäre, wenn?

Du malst, klebst, schreibst, je nachdem, was du magst. So entsteht dein eigener Lebensbuchfächer: «Das Buch über mich». Wir helfen dir dabei. Aber: Du entscheidest selbst, was ins Buch gehört und was nicht. Du kannst mit anderen Kindern darüber reden, wie du wohnst und lebst, wo du überall dazugehörst, über deine Wünsche, was dich besonders macht und vieles mehr. Selbstverständlich gibt es auch Raum und Zeit für Spiel und Spass.

Übrigens: Die «Werkstatt über mich» kannst du auch mehrmals besuchen.

Leitung: Sandra Lippuner, Sozialpädagogin, Leiterin Fachstelle Pflegekinder der Stadt Zürich / Urs Bachmann, Visueller Gestalter HfG, MA Transdisziplinarität

Zielgruppe: Kinder zwischen ca. 8 und 13 Jahren, die in einer Pflege- oder Adoptivfamilie leben

Kosten: 50 CHF

Gruppengrösse: 5–10 Kinder

Anmeldung: www.pa-ch.ch/werkstatt

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2021

Biografiearbeit

Workshop

Ziele: Die Teilnehmenden sind in der Lage, mit ihren Kindern deren persönliche Geschichte zusammenzutragen und sie so in der Identitätsentwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

Veranstaltungsdatum

Dienstag, 26. Oktober 2021, 9.30–16.30 Uhr, Zürich, Kulturpark

Kinder, die nicht oder nur teilweise bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, brauchen Antworten auf ihre zentralen Fragen: Woher komme ich? Warum kann ich nicht bei meinen Eltern leben? Warum können sie nicht für mich sorgen? Was ist passiert? Muss ich mich für meine Herkunft und Vergangenheit schämen? Zu wem gehöre ich überhaupt?

Pflege- und Adoptivkinder sind darauf angewiesen, dass ihre engsten Bezugspersonen mit ihnen über ihre Herkunft sprechen, Fragen beantworten und ihnen helfen, wenn möglich fehlende Teile aus ihrem Lebenslauf aufzuspüren und Lücken zu schliessen. Dies unterstützt sie in ihrer Identitätsentwicklung. Im Kurs entwickeln die Teilnehmenden ein Gefühl für die Bedeutung der Biografiearbeit, indem sie verschiedene Methoden kennenlernen und mit ausgewählten Aspekten ihrer eigenen Biografie arbeiten.

Biografiearbeit ist eine Methode, Pflege- und Adoptivkindern den Zugang zu ihrer Geschichte zu ermöglichen und sie so in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Leitung: Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Fachmitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Pflegeeltern und Adoptiveltern

Kosten: Einzelpersonen 120 CHF, Paare 200 CHF

Gruppengrösse: 8–12 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/biografie

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2021

Familientreffen für Adoptiveltern

Ziele: Die Teilnehmenden entwickeln im Austausch mit anderen Adoptiveltern Ideen für Handlungsmöglichkeiten in ihrem Familienalltag und nehmen sich in ihrer Rolle gestärkt wahr.

Veranstaltungsdatum

Samstag, 19. Juni 2021, 13.30–17.00 Uhr, Zürich, Kulturpark

Familien sind in der ersten Zeit nach der Aufnahme eines Kindes mit verschiedenen Themen und Fragen konfrontiert. Das Bedürfnis besteht, als Familie zusammenzuwachsen, das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen sowie es mit allem, was es mit sich bringt (Herkunft, Geschichte), anzunehmen. Gleichzeitig können Fragen aus dem Umfeld an die Familien auftauchen.

An diesem Treffen möchten wir Ihnen als Eltern die Möglichkeit geben, sich über die neu erworbene Elternrolle sowie adoptionsspezifische wie auch allgemeine Erziehungserfahrungen mit anderen auszutauschen. Dies kann Ihnen Sicherheit geben und Sie in Ihrer Elternrolle stärken. Das Austauschtreffen bietet zudem die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Leitung: Andrea Kraaz, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP / Barbara Hinnen, Sozialarbeiterin FH / Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc (alle Fachmitarbeiterinnen PACH)

Zielgruppe: Adoptiveltern, die in den Jahren 2018 bis 2020 ein Kind aufgenommen haben, mit ihren Kindern

Kosten: Einzelperson 40 CHF, Paare 80 CHF

Gruppengrösse: max. 16 Personen und ihre Kinder

Anmeldung: www.pa-ch.ch/familientreffen

Anmeldeschluss: 8. Juni 2021





Für Pflege- und Adoptiveltern

- Beratung (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Coaching (z. B. Supervision)
- Diverse Qualifizierungsangebote für Pflegeeltern
- Gezielte Unterstützung für Pflegeeltern mit jugendlichen Pflegekindern
- Begleitete Pflegeelterngruppen
- Rechtsberatung
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

Für potenzielle und Pflege- und Adoptiv-

- Informationsveranstaltungen und Vorbereitungsseminare
- Beratung
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern
- Bereitstellen der Personen mit in einem Pool
- Begleitung von Inlandsadoptionen

PACH



Für Medien und die breite Öffentlichkeit

- Kompetenzzentrum bei allen Fragen rund um Pflege- und Adoptivkinder
- Mit Informationen und Geschichten Tabus abbauen und für das Thema sensibilisieren



Für Pflege- und Adoptiv-

- Veranstaltungen (z. B. Webinare)
- Gezielte Unterstützung bei der Adoption
- webbasiertes Tool zur Unterstützung bei der Adoption
- Niederschwellige Beratung bei der Adoption
- Koordination mit den Behörden bei der Adoption



Für Fachpersonen und Behörden

- Beratung (z. B. Coaching, Rechtsberatung)
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern im Auftrag der Behörden
- Fachseminare/Weiterbildungen
- Organisierter Austausch unter Fachleuten
- Vernetzung/Zusammenarbeit
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

künftige eltern

und

ziellen Adoptiveltern
Eignungsbescheinigung

onen in der Deutschschweiz



Für Forschung und Politik

- Eigene wissenschaftliche Arbeit und Beteiligung an fremden Forschungsprojekten (Ziel = mehr und besseres Wissen zu unseren Themen als Fundament für die Praxis)
- Lobbying mit gezielter Einflussnahme auf politische Prozesse (z. B. Wiedergutmachungsinitiative), Beteiligung an Vernehmlassungen

H Pflege- und Adoptivkinder Schweiz

und Adoptivkinder

(z. B. Biografiewerkstatt)

tzung für jugendliche Pflegekinder, z. B. durch

Beratung zu individuellen Themen

Herkunftssuche (für Adoptivkinder ab 18 Jahren
einer Übergangspflegefamilie im Fall einer

Für von Samenspende Betroffene

- Individuelle Beratung von Kindern, Spendern und Eltern (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Unterstützung bei der Herkunftssuche (ab 18 Jahren)



Für werdende Mütter / leibliche Eltern und Geschwister

- Beratung von leiblichen Eltern / werdenden Müttern, die erwägen, ihr Kind zur Adoption freizugeben (Beratung telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Beratung von Eltern, deren Kind in Pflege ist (z. B. Rechtsberatung)
- Beratung von Eltern auf der Suche nach ihrem Kind, das sie zur Adoption freigegeben haben
- Beratung von Personen auf der Suche nach ihren heute erwachsenen Geschwistern, die zur Adoption freigegeben worden sind



Ich habe mein Kind zur Adoption freigegeben

Begleitete Austauschgruppe

Ziele: Betroffene Mütter und Väter nehmen sich durch den Austausch mit anderen in ihrer Verarbeitung der Adoptionsfreigabe und den damit verbundenen Gefühlen als gestärkt wahr.

Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben und sich einen vertieften Austausch mit anderen Betroffenen wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. Die begleitete Austauschgruppe ist eine Mischform aus einem Treffen von Betroffenen und Supervision. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Begleitete Austauschgruppen ermöglichen die Auseinandersetzung auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder beraten sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und finden einen für sie passenden Umgang mit dem Entscheid der Adoptionsfreigabe.

Neue Gruppen starten, sobald sich genügend Interessentinnen und Interessenten zusammengefunden haben. Jede Gruppe trifft sich im Laufe eines Jahres vier bis sechs Mal.

Leitung: Susanne Imper, Sozialarbeiterin BSc, Fachmitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Kosten: Das Angebot ist kostenlos

Gruppengrösse: 4 bis 8 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/austausch-leibliche-Eltern

Begleitete Austauschgruppen für Pflegeeltern

Ziele: Pflegeeltern erweitern im Austausch mit anderen ihren Handlungsspielraum und erleben sich in ihrer Rolle als gestärkt.

Pflegeeltern, die einen regelmässigen Austausch zu Fragen des Alltags mit ihrem Pflegekind wünschen, können sich einer Austauschgruppe anschliessen. Die Austauschgruppe ist eine Mischform aus Pflegeelterntreffen und Supervision.

Alle Teilnehmenden sind Pflegeeltern und die Gruppe wird von einer Fachperson von PACH begleitet und moderiert. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven und regelmässigen Teilnahme.

Es gibt (zusätzlich zu den regulären Gruppen für Pflegeeltern) eine spezifische Gruppe für Pflegeeltern von unbegleiteten Minderjährigen/MNA (Mineur-e-s non accompagné-e-s).

Die Austauschgruppen ermöglichen den Dialog auf Augenhöhe und fördern die gegenseitige Unterstützung. Die Gruppenmitglieder beraten sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und reflektieren ihr Handeln im Pflegefamilienalltag. Bei der Austauschgruppe für Pflegeeltern von MNA werden die spezifischen Aspekte von Flucht und Migration berücksichtigt. In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln werden die Pflegeeltern für den gemeinsamen Alltag mit ihrem Pflegekind gestärkt und die Palette an Handlungsmöglichkeiten erweitert.

Jede Gruppe trifft sich im Laufe eines Jahres vier bis sechs Mal. Der Einstieg ist nach Absprache möglich.

Leitung: Dr. phil. Nicolette Seiterle, wissenschaftliche Mitarbeiterin PACH / lic. iur. Seraina Berner Boadi-Attafuah, juristische Mitarbeiterin PACH / lic. phil. I Barbara Furrer, Fachmitarbeiterin PACH

Zielgruppe: Pflegemütter und Pflegeväter resp. Pflegeeltern von unbegleiteten Minderjährigen (MNA), die in die Schweiz geflohen sind

Kosten: 100 CHF pro Person (total für sechs Abende)

Gruppengrösse: 4 bis 8 Personen

Anmeldung: www.pa-ch.ch/austausch resp. www.pa-ch.ch/MNA

Massgeschneiderte Bildungsangebote

PACH organisiert massgeschneiderte Kurse und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und konzipiert diese individuell für Gruppen von Betroffenen sowie für Fachpersonen. Dabei wird auf spezifische Fragestellungen eingegangen und das Angebot je nach Zusammensetzung der Teilnehmenden nach Wunsch gestaltet.

Es kann sich um einen Fachinput oder einen Workshop mit Transfer in die Praxis handeln.

PACH führt auch mehrtägige Kurse oder regelmässige Austauschgruppen durch.

Zu den untenstehenden Themenbereichen realisiert PACH Bildungsangebote. Falls sich gewünschtes Thema nicht darunter befindet, fragen Sie uns trotzdem an – wir bieten Ihnen gerne weitere Inhalte an.

Mögliche Themenbereiche

Verwandtschaftliche Pflegeverhältnisse

Wird ein Kind, das nicht bei seinen Eltern leben kann, in eine verwandte Familie aufgenommen, ermöglichen ihm die Grosseltern, die Tante, der Onkel oder andere verwandte Personen, dass es in seinem familiären Umfeld aufwächst. Neben der Rolle als Grossmutter, Grossvater, (Paten-) Tante oder Onkel, Schwester oder Bruder übernehmen diese Personen zusätzlich elterliche Aufgaben. PACH bietet die Gelegenheit, sich in einer offenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden, und sich über die Fragen und Herausforderungen dieser speziellen Form von Pflegeverhältnissen zu unterhalten.

Rituale und Übergänge

Das Leben von Kindern ist voller Übergänge: Zum Beispiel vom Bett an den Frühstückstisch, von der Schule zum Sport, vom Spielen zum Zähneputzen und von den Pflegeeltern zu den leiblichen Eltern und wieder zurück. So unterschiedlich diese Übergänge auch sind, für Kinder können sie anspruchsvoll sein und somit auch für ihre Bezugspersonen. Das subjektive Erleben von Veränderungen – und den damit einhergehenden Gefühlen – hängt vom Alter und der Entwicklung des Kindes ab. Entsprechend unterschiedlich sind die Reaktionsmuster der Kinder zu verstehen. Welche möglichen Bedürfnisse stehen hinter den Verhaltensweisen der Kinder? Wie können sie von Pflegeeltern bei der Bewältigung unterstützt und begleitet werden? Welche Rituale können dabei helfen? Die Antworten auf diese Fragen sind zentrale Themen dieser Veranstaltung.

Weitere mögliche Themen:

- Rechtliche Fragen (z.B. juristische Weiterbildung zu den Rechten und Pflichten von Pflegeeltern)
- Bindungstheorie und Persönlichkeitsentwicklung
- Vorbereitungskurse für Pflegeeltern
- Care Leaver: Endlich die grosse Freiheit
- Rückplatzierung zu den leiblichen Eltern
- Entwicklungsschritte nach Alter (Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche)

Leitung: Fachmitarbeiterinnen von PACH oder Fachreferentinnen und Fachreferenten, mit denen PACH zusammenarbeitet.

Zielgruppe: Pflegeeltern, Fachpersonen

Kosten: Halbe Tage inkl. Vorbereitung, exkl. Spesen: CHF 800,
ganze Tage inkl. Vorbereitung, exkl. Spesen: CHF 1500

Informationen erhalten Sie bei PACH: info@pa-ch.ch

Flexible Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen

«Erst vor Kurzem haben wir ein Pflegekind in unsere Familie aufgenommen und es hat Mühe sich einzuleben.»

«Unser Adoptivkind bei der Suche nach ihren leiblichen Eltern zu unterstützen, ist nicht immer einfach.»

«In letzter Zeit wird mir als Adoptivvater alles zu viel – ich weiss gerade nicht mehr, wo mir der Kopf steht!»

«Unser junges Pflegekind wünscht sich eine aussenstehende Person, um persönliche Anliegen zu besprechen, ohne in einen Loyalitätskonflikt zu geraten.»

In solchen Situationen in Pflege- und Adoptivfamilien kann eine Fachperson von PACH dazu beitragen, aktuelle Probleme besser einzuordnen, Ressourcen zu erkennen und diese zu reaktivieren.

Nicht nur bei akuten Schwierigkeiten, sondern auch als flexible Begleitung des ganzen Systems (Pflege-, Adoptiv- und Herkunftsfamilie) oder von Kindern und Jugendlichen, kann eine Unterstützung durch eine Fachmitarbeitende von PACH hilfreich sein.

Eine Begleitung bzw. Beratung wird bedarfsgerecht und zielorientiert organisiert. Übernimmt die zuständige Behörde die Kosten dafür nicht, so kommt das abgestufte einkommensabhängige Tarifsystem zum Einsatz.

Falls für Pflegeeltern ein externes Coaching zielführend ist, so kann PACH auf die finanzielle Unterstützung der Viktor Dürrenberger-Stiftung Zürich zählen. Pflegeeltern beteiligen sich mit 10 Prozent an den Kosten.

Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Leitung: Fachmitarbeiterinnen PACH (und externe Coaches)

Zielgruppe: Familien mit Pflege- oder Adoptivkindern
Kosten: siehe Tarifübersicht bei den Beratungen Seite 26
Anmeldung: info@pa-ch.ch





Beratung

Beratung per E-Mail, per Telefon oder persönlich

PACH bietet kompetente und erfahrene Unterstützung für **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** – von der **Telefonberatung** bis zum **persönlichen Coaching**.

Beratungen können alle privaten Personen oder Fachpersonen in Anspruch nehmen, die an einem Pflegeverhältnis oder an einer Adoption interessiert oder bereits beteiligt sind. Die Fachmitarbeitenden von PACH beraten vor, während und nach einem Pflegeverhältnis oder einer Adoption.

Das Team von PACH ist mit **Sozialarbeiterinnen, einer Juristin und einer Psychologin interdisziplinär zusammengesetzt** und bietet je nach Fragestellung die passende Beratung und Unterstützung an.

Was kostet die Beratung?

Die Erstberatung – telefonisch, per Mail oder persönlich – ist für alle kostenlos.

Kinder und Jugendliche erhalten jede Beratung kostenlos.

PACH bietet Kindern und Jugendlichen, die selbst Pflegekind oder Adoptivkind sind oder im Umfeld mit Kindern zu tun haben, die nicht oder nur teilweise zu Hause aufwachsen können, altersentsprechende Beratung an. Zudem informieren wir sie über die grundlegenden Prinzipien einer kindergerechten Justiz (Stichworte: Beteiligung, Kindeswohl, Würde, Schutz vor Diskriminierung, Rechtsstaatlichkeit).

Für leibliche Mütter und Väter, die eine Adoptionsfreigabe erwägen, ist die Beratung kostenlos.

Wir beraten Mütter und Väter in dieser schwierigen Lebenssituation auf dem Weg der Entscheidungsfindung.

Um für das Kind und die Eltern die bestmögliche Lösung zu finden, informieren wir sie über den Prozess der Adoptionsfreigabe und suchen auch nach Alternativen zur Adoption. Kommt es zu einer Adoptionsfreigabe, begleiten wir – in der Deutschschweiz – den Prozess mit den Müttern oder den Eltern und der zuständigen Behörde bis zur definitiven Platzierung des Kindes.

PACH bietet anschliessend kostenlose Unterstützung bei anonymen Briefkontakten zwischen leiblichen Eltern und den Adoptivkindern.

Bei mehrmaligen längeren Beratungen wird der Beratungsbeitrag anhand eines abgestuften Systems vereinbart (ausser bei Kindern, Jugendlichen und leiblichen Eltern, die eine Adoptionsfreigabe erwägen).

Folgende Einstufungen (Nettoeinkommen pro Monat) dienen als Richtlinie:

Monatliches Einkommen von bis	Kosten pro Stunde
10'000 CHF		140 CHF
8'000 CHF	10'000 CHF	110 CHF
6'000 CHF	8'000 CHF	80 CHF
5'000 CHF	6'000 CHF	60 CHF
	5'000 CHF	30 CHF

Die Tarife für die Beratung von Behördenmitglieder und Fachpersonen belaufen sich auf CHF 140 pro Stunde.

Die Beratungen von PACH sind nicht gewinnorientiert. Die Beteiligung an den Kosten durch die Ratsuchenden ist nicht kostendeckend. PACH ist deshalb auf Spendenbeträge angewiesen.

Kontaktieren Sie uns:

PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz
Pfungstweidstrasse 16
8005 Zürich
Tel. 044 205 50 40
info@pa-ch.ch
www.pa-ch.ch

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag von 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

info@pa-ch.ch

www.pa-ch.ch

PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz
Pfungstweidstrasse 16, 8005 Zürich
info@pa-ch.ch, www.pa-ch.ch



Geborgen aufwachsen.